

SONDERAUSGABE ZUR ERÖFFNUNG VON CHRONOART ST.GALLEN

Hiob Calan:

Mit innovativem Konzept
überzeugte er Luxusmarken und
belebt die St.Galler Altstadt

Seite 6



CHRONOART
SANKT GALLEN

Brands, Brands, Brands...

Cartier, Ulysse Nardin, Zenith, Montblanc,
Tudor, Fortis, Eterna, TAG Heuer

ab Seite 12

Uhrenmacher und Uhrenmarken

Eine gelungene Liaison aus traditionellem Kunsthandwerk und modernem Shopdesign ist bei Chronoart St.Gallen Programm. Hier verschmelzen vermeintliche Gegenwelten wie Leidenschaft und Mechanik. Mit Uhrmacherkompetenz, einer Erlebniswelt und exklusiven Marken werden Uhren den St.Gallerinnen und St.Gallern einen Schritt näher gebracht.

«Jede Tradition hat einen Anfang», sagt Hiob Calan. Ende November 2015 hat er mit seinem Team Chronoart St.Gallen im «Haus zum Rosenstock» eröffnet – an der Schmiedgasse nahe beim historischen Stiftsbezirk in der südlichen Altstadt. Der Tradition fühlt sich Hiob Calan verpflichtet: Als Uhrmacher pflegt er ein Jahrhunderte altes Handwerk auf höchstem Qualitätsniveau. Gleichzeitig hält die Moderne Einzug ins neue Geschäftslokal: Die grosszügige und elegante Boutique wurde mit der Unterstützung designprämierter Architekten eingerichtet.

«Wir sind offen – bei uns kann man auch ohne Kaufabsicht in Jeans kommen.»

Mit Leidenschaft am (Uhr-)Werk

«Bereits Ende 2013 haben wir die Firma Chronoart St.Gallen gegründet», erzählt Renzo Davatz. Er gehört zu jenem Team, das das neuartige Konzept des Uhrengeschäfts mitentwickelt hat und sich im Verwaltungsrat engagiert. Präsiert wird dieser von Lukas Egger. Beides sind langjährige Weggefährten von Hiob Calan. «Wir sind ein Team, das sich unheimlich gut ergänzt», sagt Calan. Jeder habe seine Stärken. Egger ergänzt: «Bis zur Eröffnung haben wir einen Reifungsprozess durchlaufen, der uns viel Spass bereitet hat.» Dieser ist zu förmlich spüren, wenn man dem «Triumvirat» zuhört. Mit viel Leidenschaft überzeugen sie mit einem mutigen und innovativen Geschäftskonzept – und dies in Zeiten, in denen viele Detailhändler in den Städten schon besserer Stimmung waren.

Know-how als Grundlage

Kompetenz wird gross geschrieben bei Chronoart St.Gallen. Hiob Calan ist selbst gelernter Uhrmacher/Rhabilleur und ging durch die «Schule» renommierter Uhrengeschäfte – beispielsweise an der Zürcher Bahnhofstrasse. Insgesamt sind sechs Mitarbeitende für Kundinnen und Kunden da. «Unser Wissen ist die Grundlage unseres Geschäfts», weiss Calan. Produkte- und Verkaufsschulungen seien bei ihm täglich fix im Programm. So viel Know-how darf man auch sehen: Das Uhrenatelier befindet sich im Geschäft – in

einer gläsernen Box. Sie ist selbst von der Schmiedgasse her einsehbar und steht für die Kompetenz von Chronoart und die Passion für ein Metier, das die Mitarbeitenden den St.Gallerinnen und St.Gallern noch näher bringen wollen. Ausgerüstet ist das Atelier mit Tausenden von Werkzeugen, die selbst höchsten Standards der Uhrenindustrie genügen. «Wir können hier nicht nur Uhren reparieren, sondern auch mikro-mechanische Maschinen», erklärt Hiob Calan.

Offen sein, mehr versprechen

Offen einsehbar ist aber nicht nur das Atelier. Die Initianten geben sich betont bodenständig: «Wir arbeiten mit Luxusmarken, aber bei uns kann man auch in Jeans kommen und sich die Welt der Uhren zeigen lassen», sagt Renzo Davatz. Den besten Service in der Ostschweiz will Chronoart bieten. «Dafür sind wir bereit, die berühmte Extrameile zu gehen». Schliesslich habe niemand auf sie gewartet. Auch Lukas Egger betont: «Die Leute sollen einfach mal einen Blick in die Boutiquen wagen, auch ohne Kaufabsichten.» Weiter als andere geht Chronoart auch mit seinem Service: «Mit unserem erweiterten Service und den zusätzlichen Tests übernehmen wir die Verantwortung, dass die Uhren einwandfrei und ohne jegliche Produktionsschäden laufen», sagt Hiob Calan. Dies sei ein Vertrauensbeweis gegenüber ihren Uhrenmarken und ein Zeichen an die Kundschaft, dass Chronoart Uhrmacherkompetenz und Dienstleistungsorientierung auf höchstem Niveau zu verbinden weiss.

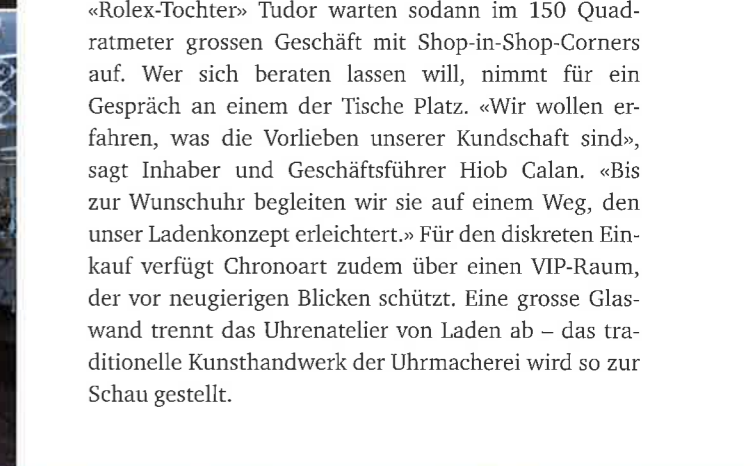
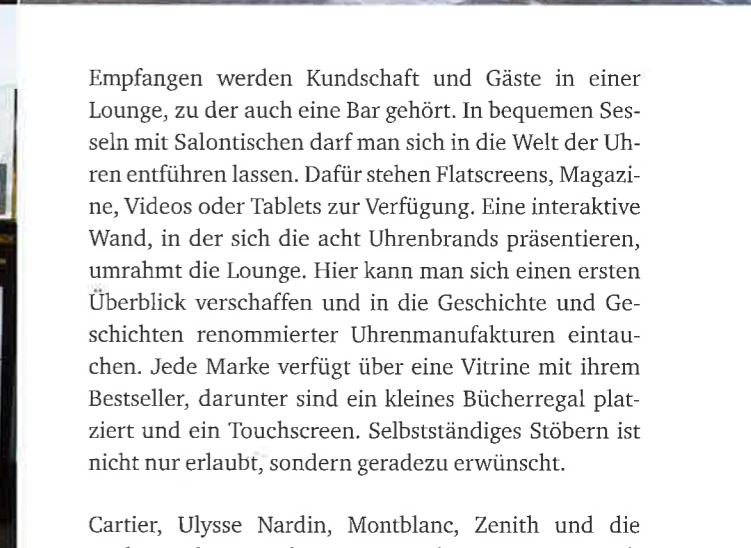
Text: Pascal Tschamper

Bilder: Stéphanie Engeler

Die Uhrenmarken im Überblick

- Cartier*
- Eterna*
- Fortis*
- Montblanc*
- TAG Heuer
- Tudor
- Ulysse Nardin*
- Zenith

* exklusiv in St.Gallen



Empfangen werden Kundschaft und Gäste in einer Lounge, zu der auch eine Bar gehört. In bequemen Sesseln mit Salontischen darf man sich in die Welt der Uhren entführen lassen. Dafür stehen Flatscreens, Magazine, Videos oder Tablets zur Verfügung. Eine interaktive Wand, in der sich die acht Uhrenbrands präsentieren, umrahmt die Lounge. Hier kann man sich einen ersten Überblick verschaffen und in die Geschichte und Geschichten renommierter Uhrenmanufakturen eintauchen. Jede Marke verfügt über eine Vitrine mit ihrem Bestseller, darunter sind ein kleines Bücherregal platziert und ein Touchscreen. Selbstständiges Stöbern ist nicht nur erlaubt, sondern geradezu erwünscht.

Cartier, Ulysse Nardin, Montblanc, Zenith und die «Rolex-Tochter» Tudor warten sodann im 150 Quadratmeter grossen Geschäft mit Shop-in-Shop-Corners auf. Wer sich beraten lassen will, nimmt für ein Gespräch an einem der Tische Platz. «Wir wollen erfahren, was die Vorlieben unserer Kundschaft sind», sagt Inhaber und Geschäftsführer Hiob Calan. «Bis zur Wunschuhr begleiten wir sie auf einem Weg, den unser Ladenkonzept erleichtert.» Für den diskreten Einkauf verfügt Chronoart zudem über einen VIP-Raum, der vor neugierigen Blicken schützt. Eine grosse Glaswand trennt das Uhrenatelier von Laden ab – das traditionelle Kunsthandwerk der Uhrmacherei wird so zur Schau gestellt.